

Qualifikationsphase

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

PRODUKTION	
ÜP-1	gestalten Bilder planvoll und problemorientiert mit Gestaltungsmöglichkeiten unterschiedlicher Bildverfahren,
ÜP-2	gestalten Bilder im Sinne eines bildfindenden Dialogs und erläutern diesen Prozess am eigenen Gestaltungsergebnis,
ÜP-3	gestalten und beurteilen kontextbezogen Bildkonzepte.
REZEPTION	
ÜR-1	beschreiben eigene und fremde Gestaltungen differenziert und stellen die Ergebnisse ihrer Analysen, Deutungen und Erörterungen fachsprachlich korrekt dar,
ÜR-2	analysieren systematisch mit grundlegenden Verfahren unbekannte Werke aus bekannten Zusammenhängen und leiten Deutungsansätze ab,
ÜR-3	erläutern und bewerten eigene und fremde Gestaltungen und ihre Bildsprache hinsichtlich der Form-Inhalts-Bezüge und des Einflusses bildexterner Faktoren,
ÜR-4	erläutern und vergleichen grundlegende Gestaltungskonzeptionen.

Inhaltsfeld 1: Bildgestaltung

Elemente der Bildgestaltung

PRODUKTION	
ELP-1	realisieren Bildwirkungen unter Anwendung linearer, farbiger, flächenhafter und raumillusionärer Mittel der Bildgestaltung und bewerten diese im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht,
ELP-2	realisieren Bildwirkungen unter Anwendung plastischer Mittel in raumbezogenen Gestaltungen und bewerten diese im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht,
ELP-3	entwerfen bildnerische Gestaltungen unter absichtsvollem Einsatz von Materialien, Medien, Techniken, Verfahren, Werkzeugen und deren Bezügen,
ELP-4	gestalten vorhandenes Bildmaterial mit den Mitteln der digitalen Bildbearbeitung um und bewerten die Ergebnisse im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht,
REZEPTION	
ELR-1	analysieren die Mittel der linearen, farbigen, flächenhaften und

	raumillusionären Gestaltung und erläutern deren Funktionen im Bild,
ELR-2	analysieren die Mittel plastischer und raumbezogener Gestaltung und erläutern deren Funktionen im Bild,
ELR-3	analysieren digital erstellte Bildgestaltungen und ihren Entstehungsprozess und bewerten die jeweilige Änderung der Ausdrucksqualität,
ELR-4	erläutern die Abhängigkeiten zwischen Materialien, Medien, Techniken, Verfahren und Werkzeugen in bildnerischen Gestaltungen und begründen die daraus resultierenden Ausdrucksqualitäten,

Bilder als Gesamtgefüge

PRODUKTION	
GFP-1	realisieren Bilder als Gesamtgefüge zu eingegrenzten Problemstellungen,
GFP-2	erstellen aspektbezogene Skizzen zur Konzeption des Bildgefüges für eigene Gestaltungen,
GFP-3	dokumentieren und präsentieren die Auseinandersetzung mit Bildgefügen in gestalterisch-praktischen Formen (u. a. in Form von Abstraktionen, Übersichtsskizzen und gestalterischen Eingriffen).
REZEPTION	
GFR-1	beschreiben strukturiert den wesentlichen sichtbaren Bildbestand,
GFR-2	erstellen aspektbezogene Skizzen zur Organisation des Bildgefüges fremder Gestaltungen,
GFR-3	veranschaulichen die Auseinandersetzung mit Bildern in gestalterisch-praktischen Formen (u. a. in Form von erläuternden Skizzen und Detailauszügen),
GFR-4	erläutern auf der Grundlage von Bildwirkung und Deutungshypothesen Wege der Bilderschließung,
GFR-5	überprüfen Deutungshypothesen mit ausgewählten Formen der Bildanalyse (u. a. Beschreibung der formalen Zusammenhänge und des Grads der Abbildhaftigkeit),
GFR-6	benennen und erläutern Bezüge zwischen verschiedenen Aspekten der Beschreibung des Bildbestands sowie der Analyse und führen sie zu einer Deutung zusammen.

Inhaltsfeld 2: Bildkonzepte

Bildstrategien

PRODUKTION	
STP-1	entwerfen zielgerichtet Bildgestaltungen durch sachgerechte Anwendung bekannter bildnerischer Techniken,
STP-2	realisieren Bildlösungen zu unterschiedlichen Intentionen (z. B. dokumentieren, appellieren, irritieren),
STP-3	variieren abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in Gestaltungen und erläutern die damit verbundenen Intentionen,
STP-4	bewerten und variieren Zufallsergebnisse im Gestaltungsvorgang als Anregung bzw. Korrektiv,
STP-5	beurteilen Zwischenstände kritisch und verändern auf Grundlage dieser Erkenntnisse den Gestaltungsprozess,
STP-6	erläutern den eigenen bildnerischen Prozess und begründen ihre Gestaltungsentscheidungen,
STP-7	erläutern die eigenen gestalterischen Ergebnisse hinsichtlich der Gestaltungsabsicht und beurteilen sie kriterienorientiert,
REZEPTION	
STR-1	beschreiben zielorientierte und offene Produktionsprozesse und erläutern die Beziehung zwischen der Planung und Gestaltung von Bildern,
STR-2	ordnen Gestaltungsprozesse und Gestaltungsergebnisse Intentionen zu (z. B. dokumentieren, appellieren, irritieren),
STR-3	vergleichen und beurteilen die Ein- oder Mehrdeutigkeit von Bildern in Abhängigkeit zum Adressaten,
STR-4	vergleichen und bewerten abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in bildnerischen Gestaltungen,

Bildkontexte

PRODUKTION	
KTP-1	entwerfen und begründen Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Positionen im Sinne einer persönlichen Deutung von Wirklichkeit,
KTP-2	gestalten und erläutern neue Bedeutungszusammenhänge durch Umdeutung und Umgestaltung von Bildtraditionen,
KTP-3	realisieren und vergleichen problem- und adressatenbezogene

	Präsentationen.
REZEPTION	
KTR-1	erläutern und beurteilen an eigenen Gestaltungen den Einfluss individueller und kultureller Vorstellungen,
KTR-2	vergleichen und erörtern an fremden Gestaltungen unter Einbeziehung bildexternen Quellenmaterials die biografische, soziokulturelle und historische Bedingtheit von Bildern,
KTR-3	vergleichen traditionelle Bildmotive und erläutern ihre Bedeutung vor dem Hintergrund ihrer unterschiedlichen historischen Kontexte,
KTR-4	vergleichen und bewerten Bildzeichen aus Beispielen der Medien-/Konsumwelt und der bildenden Kunst,
KTR-5	analysieren und vergleichen die Präsentationsformen von Bildern in kulturellen Kontexten.